

News aus der HYG – Q3 2022



19.09.2022

Hamburger Yachthafen - Gemeinschaft e.V.
Deichstraße 19
22880 Wedel
www.hamburger-yachthafen.de

Liebe Wassersportler*innen,

Das Saisonende wirft bereits seine herbstlichen Schatten voraus und seit Tagen laufen die Vorbereitungen für die Kransaison. Ich als relativer Neuling im Hamburger Yachthafen kann jetzt die komplexe Vorbereitung erleben, die in der Verwaltung und von unseren Hafenmeistern bewerkstelligt



werden muss, noch bevor das erste Boot am Kran hängt. Um die 1200 (!) Schiffe werden diesen Herbst bei uns aus dem Wasser gekrant. Behaltet die enorme Anzahl der einzelnen Schiffshieven mal im Hinterkopf, wenn Euer eigenes Boot an der Reihe ist.

Thedje, unser Arbeitsboot, hat nun ein neues Getriebe. In dem Zuge möchte

ich allen Liebhaber*innen kräftig gebauter Schiffe die Unterwasserlinien nicht vorenthalten. Außerdem erfahrt Ihr in dieser Ausgabe, wer der neue Mann an Bord ist, es gibt zwei Themen zum Winterlager, so dütt un datt, und zu allerletzt die Erklärung, warum unsere Betriebstechniker zurzeit überdurchschnittlich viele Handschuhe verschleifen. Viel Spaß beim Lesen,

Jörn Dettmer

Aufruf: Ordnung in den Hallen!

Diesen Winter möchten wir für etwas mehr Ordnung in den Hallen sorgen. Es haben sich über die letzten Jahre eine ganze Menge Leitern, Böcke, Stellagen angesammelt, die nicht mehr benutzt werden, aber unsere Lagerflächen unnötig verstopfen. Daher rufen wir Euch alle auf, Eure Leitern unter Euren Schiffen zu stauen. Alle Leitern und sonstige Geräte, die bis zum [Montag, den 12.12.2022](#) nicht bei einem Boot gestaut sind, werden von uns eingesammelt. Die eingesammelten Leitern werden wir verschenken oder verschrotten. Wir werden zusätzlich noch über die Mitgliedsvereine die Homepage und Aushänge in den Hallen auf die Aktion aufmerksam machen. Bitte denkt auch daran, dass die Leitern an den Schiffen jederzeit für die Brandbekämpfung zur Verfügung stehen müssen und daher nicht angeschlossen werden dürfen.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit.



*Kapitän, auch Du hältst die Halle sauber!
Räume deine Leiter weg.*

Sicherheit und Energiesparen im Winterlager

Leider noch ein Thema für den erhobenen Zeigefinger:

Im Winterlager dürfen Heizgeräte zum Beheizen der Schiffe nicht benutzt werden

Was bereits aus Brandschutzgründen in der Winterlagerordnung geregelt ist, bekommt durch die gestiegenen Energiekosten zusätzliche Signifikanz. Bitte denkt daran, dass der sorglose Energieverbrauch des Einzelnen auf alle Schultern unserer Gemeinschaft umgelegt wird. Das gilt natürlich auch für alle anderen Stromfresser. Halogenstrahler können zwar schön die Hände wärmen, könnten aber so langsam gegen viel sparsamere LED- Leuchten ausgetauscht werden.



Und sonst?

Genug der mahnenden Worte. Das haben wir sonst noch so:

- Erneuerung der Hafeneinfahrten: Die Projektleiterin der HPA geht von einem Beginn der Bauarbeiten ab September 2023 aus.
- Das Photovoltaik-Projekt zur Installation von Solarpanelen auf den Hallendächern gemeinsam mit den Stadtwerken Wedel nimmt Fahrt auf. Aktuell werden die technischen Betriebsparameter geklärt, um den Energiespeicher zur Spitzenlastdämpfung auszulegen.
- Das WLAN in der Westanlage war leider über mehrere Monate ausgefallen. Grund war ein hinterhältiger Nagetierangriff auf das Glasfaser-Anschlusskabel. Das neue Kabel konnte nun eingezogen und eingespleisst werden. Das WLAN „HYG Free“ funktioniert wieder im Westen.
- Als Abwehr gegen die Tauben in Halle 4 wurden die Dachfirsten von innen abgenetzt.
- Wir planen zum Beginn der nächsten Saison die ersten Betonschlengel einzuschwimmen. Details folgen.

Auslaufen, Platz machen – Einlaufen, Platz haben

Leider wurden die neue Rot- Grün – Schilder kurz nach dem Erscheinen der letzten HYG News geliefert, daher die Info etwas verspätet:

Wer ein Rot-Grün-Schild benötigt, bitte beim Hafенmeister Ost, West oder Mitte melden.



Last but not Least



Ab dem 01.10.2022 können wir Torben Moldenhauer als neuen Betriebstechniker in unserem Yachthafen-Team begrüßen. Torben ist 43 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau in Wedel. Der gelernte Feinwerk- und Zerspanungsmechaniker kann uns nicht nur mit seinen Metallkenntnissen unterstützen, sondern freut sich als Allround-Handwerker auf die vielseitigen Aufgaben, die im Yachthafen anliegen. Schön, dass du an Bord bist, Torben!

Zu allerletzst...

In einem Gebüsch hinter der Halle 4 entdeckten unsere Betriebstechniker eine tote Igelmutter mit ihrem Nachwuchs. Zwei der vier Igeljungen waren zwar schwach, aber noch am Leben. Die beiden sind nun vorerst in unserer Werkstatt zu Hause und werden mit der Flasche und dicken Handschuhen wieder in Schuss gebracht. Fachmännische Beratung erhalten unsere Techniker übrigens vom Wildtierzentrum Sparrieshoop.

